

Ageless Love - Alterlose Liebe

Geschrieben von Gwendy Übersetzt von agatstein

Von abgemeldet

Kapitel 2: Kapitel 2

Hallo, alle zusammen!

Hier bin ich wieder mit dem zweiten Kapitel von "Ageless Love". Dieses Kapitel ist schon etwas länger als das erste und es passiert hier auch mehr. Aber bevor ich anfangen...

Vielen lieben Dank an alle Kommischreiber!

@Sweet-Neo: Ich freue mich, dass die FF dir gefällt. Keine Angst, ich werde diese FF ganz sicher zu Ende schreiben.

@Pankgirl: Das erste Kapitel ist auch sowas wie eine Einführung. Die Story wird sich jetzt von Kapitel zu Kapitel entwickeln. Am meisten interessant sind wohl das vierte und fünfte Kapitel. Aber auch das zweite und dritte sind nicht zu verraten.

@Kagome2: Es ist schön, dass es dir gefällt. Ja es ist etwas ungewohnt. Es gibt nicht viele FF's die in dieser Zeit angelegt sind. Zum Trost sag ich dir, dass in den restlichen FF's von Gwendy die Beiden wesentlich jünger sind. Und wie du sehen kannst bin ich deiner Bitte nachgegangen und habe mehr Bilder von Gwendy reingestellt. Ich hoffe sie gefallen dir. Beim nächsten Kapitel werde ich wieder ein paar neue Reinstellen.

@princessxx: Wie du siehst mach ich schon weiter. Ich werde dir von nun immer Bescheid geben, wenn ein neues Kapitel freigeschaltet ist.

Und jetzt gehts los!

Disclaimer:

Die Charaktere gehören nicht mir, sondern Akira Toriyama. Die Story gehört Gwendy, ich übersetze sie nur.

" " -reden

<< >> -denken

"Bra? Hallo? Yo, sis!" Trunks schnippte mit seinem Fingern genau vor Bra's Gesicht, sie aus ihren tiefen Gedanken weckend.

"Wozu hast du das gemacht, Trunks?" beschwerte sie sich.

"Du starst die ganze Zeit nur Löcher in die Luft...das ist wirklich ein komisches Verhalten für dich" der junge Mann musterte seine Schwester sorgfältig. Er hatte das gute Aussehen seines Vaters, die blauen Augen seiner Mutter und die Haarfarbe seines Großvaters, aus dessen jungen Jahren. Obwohl er schon erwachsen war, hatte er immernoch die Persönlichkeit eines Teenagers...man konnte viel Spaß mit ihm haben.

"Es ist alles in Ordnung, okay?" antwortete Bra und liss sich rückwärts auf die Couch fallen.

"Komm schon, sis! Ich weiß, dass etwas nicht in Ordnung ist! Du kannst es mir sagen!"

"Du wirst es höchstwahrscheinlich nicht verstehen..."

"Ist es Mädchenkram? Weil, wenn das der Fall ist, dann denke ich, dass ich besser gehe."

"Warte!" Bra ergriff den Arm ihres Bruders. Trunks grinste.

"Hah! Ich wußte, dass du es nicht aushalten könntest, es mir nicht zu sagen! Was ist also?"

Das junge Mädchen seufzte.

"Denkst du, Dad liebt Mom?" fragte sie in einer ernsten Tonlage.

"Also..." Trunks dachte nach, "er muss es. Er blieb lange genug bei ihr um zwei Kinder mit ihr zu haben und...Mom liebt ihn. Er muss diese Liebe erwidern, richtig?"

"Bist du dir sicher?"

"Also...er muss sie lieben...irgendwie..."

"Dann bist du dir nicht sicher..."

Trunk liess sich rückwärts auf die Couch neben seine Schwester fallen.

"Ich erinnere mich daran, dass als ich acht war, bevor Vater starb, da hat er..."

"Ich kenne diese Geschichte bereits!" beschwerte sich Bra, "du und Mutter habt sie mir tausend Mal erzählt!"

"Ist das nicht Beweis genug für dich, dass er mich gebeten hat, sich um Mom zu kümmern, wenn er nicht mehr da ist?"

"Hat er ihr jemals gesagt, dass er sie liebt?" Bra schaute in die Augen ihres Bruders,

Augen, die genauso blau waren, wie ihre. Der junge Mann verstummte. Nicht einmal in seinem ganzen Leben hörte er, dass sein Vater seiner Mutter das sagte. Er sah den traurigen Ausdruck auf Bra's und da er ein guter Bruder war, entschied er sich sie aufzumuntern.

"Taten sprechen lauter als Worte, richtig? Dieses eine Mal, hat Vater wirklich gezeigt, dass Mom ihm etwas bedeutet!" erklärte Trunks.

"Seine Taten kann auf verschiedene Arten deuten!" erwiderte Bra.

"Argh! Ich gebe auf! Du gewinnst!" Trunks schlug sich mit der Hand gegen die Stirn. "Also bin ich mir nicht sicher. Wenn kümmerts? Solange Dad bei uns bleibt, ist alles gut!"

Bra liess ihren Kopf nach unten hängen, ihre langen blaugrünen Haare verbargen den traurigen Ausdruck auf ihrem Gesicht. Trunks lehnte sich zu ihr rüber.

"Das ist nicht genug für dich, oder?" fragte er. Bra schüttelte ihren Kopf, wodurch ihr Haar von einer Seite zu anderen schwankte. Trunks lächelte und schnippte mit seinen Fingern.

"Ich habe einen Plan! Wir fahren heute mit Vater zum Einkaufszentrum, richtig?"

"Ja...und?" antwortete Bra, die sehr aufmerksam zuhörte.

"Hier ist, was wir machen werden..." Trunks flüsterte etwas in das Ohr seiner Schwester und das Mädchen kicherte.

"Er wird uns umbringen!" brachte sie heraus.

"Nein, das wird er nicht! Vielleicht wird er uns eines Tages sogar dafür danken!" erwiderte Trunks und gab seiner Schwester fünf.

XX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

"Wo sind diese verdammten Kinder!?" flüsterte Vegeta zu sich selbst als er im Wagen vor dem Haus wartete. Er hielt das lenkrad ganz fest in den Händen. Dann erinnerte er sich an etwas. Er legte den Sicherheitsgurt an. Das war das, was Bulma ihn immer sagte, als sie ihm das Fahren beibrachte. Ein Lächeln entkamm von seinen Lippen.

<<Das waren die alten Zeiten>> dachte er sich. Er war in all diesen Jahren nicht gealtert. Er entschied sich dazu, sich einen Schnurrbart wachsen zu lassen, um älter auszusehen. Er trug oft weitere Kleidung, die seine Muskeln weniger betonten. Er tat das alles aus einen bestimmten persönlichen Grund, einem von dem er nicht wollte, dass ihn jemand erfährt.

"Hi Daddy! Wir sind fertig!" rief Bra zu ihrem Vater, während Trunks hinter ihr auftauchte.

"Warum habt ihr Beide so lange gebraucht?"

"Oh... wir mussten sozusagen etwas für unseren Ausflug zum Einkaufszentrum vorbereiten," Trunks gab Bra einen Wink und sie tat das gleiche. Vegeta ignorierte es.

"Wo ist eure Mutter? Kommt sie nicht?"

"Ich habe sie gefragt, aber sie sagte, dass sie zum Tee mit Tante Chichi und Tante 18 verabredet ist," Bra setzte sich auf den Vordersitz neben ihren Vater.

"Oh..." Vegeta startete den Motor, "Kinder, vergesst nicht..."

"Wir wissen! Wir wissen! Legt eure Sicherheitsgurte an!" unterbrachen die Geschwister und taten das, was ihr Vater ihnen sagte.

"Dad, wir sind Saiyajins! Wir können einen schweren Autounfall überleben! Warum sagst du uns immer, dass wir die Sicherheitsgurte anlegen sollen?" Trunks lehnte sich von dem Rücksitz nach vorn um sich zu beschweren. Vegeta hatte ein verstecktes Lächeln auf seinem Gesicht als er fuhr.

"Kein wichtiger Grund," antwortete der Prinz als er die Autobahn entlang fuhr.

So, das wars. Ich hoffe, dieses Kapitel ist spannender als das letzte. Kapitel 3 kommt ungefähr am Montag. Aber auf die Auflösung, wie der Plan von Trunks und Bra lautet müsst ihr bis Kapitel 4 und 5 warten. In Kapitel 3 begleiten wir Bulma zu ihrem Kaffekränzchen. Dabei kommt zu einem Gespräch zwischen Chichi und Bulma. Also bis bald und schreibt mir feissig Kommis.

CYA eure agatstein